

Eines der großen (Jugendbuch-)Highlights des Frühjahrs 2019, voller Spannung sowie Herzschmerz

Je höher du steigst, desto tiefer wirst du fallen. Das weiß Avery Fuller nur zu gut. Nach einem weiteren Mord im höchsten Wolkenkratzer der Welt geraten sie, Leda, Rylin, Watt und Calliope ins Visier der Ermittlungen und in einen Strudel aus Lügen und Verrat. Während sich die Schlinge immer enger zuzieht, setzen die fünf Teenager alles daran, ihre Geheimnisse zu bewahren. Avery ist vor ihren Gefühlen für ihren Adoptivbruder Atlas bis nach Oxford in Südengland geflüchtet. Nun kehrt sie mit einer neuen Liebe an ihrer Seite in den Tower zurück, um ihren Vater beim Wahlkampf um das Amt des New Yorker Bürgermeisters zu unterstützen. Endlich glaubt Avery sich glücklich, bis Atlas vor ihr steht und die Leidenschaft ein viel zu heftiges Feuer in Avery auslöst. Es droht sie zu verbrennen, gar zu zerstören.

Auch die anderen vier haben schwer mit den Dämonen ihrer Vergangenheit zu kämpfen: Leda versucht verzweifelt, alles hinter sich zu lassen; die Schuld, die Angst und ihren Ex-Freund. Sie will dem Drogensumpf entkommen, aber die Sucht scheint zu groß. Als zwei Detectives vom NYPD sie wegen des Todes von Mariel befragen, gerät sie in ernsten Schwierigkeiten. Zumal Leda für die Tatzeit kein Alibi hat. Auch fehlen ihr jegliche Erinnerungen an wichtige Stunden, als Mariel ermordet wurde. Leda braucht Hilfe, ausgerechnet die von Watt. Er kann Leda nicht vergessen, obwohl sie ihm das Herz aus der Brust gerissen hat. Um sie zu retten, würde er alles riskieren, letztlich seine Zukunft, gar sein Leben. Erst hackt er das Police Departement, dann stürzt er sich kopflos in die Jagd nach einem gnadenlosen Killer.

Rylin und Calliope haben ganz andere Sorgen. Rylin fühlt sich zerrissen zwischen ihrem Freund Hiral und ihrem Ex. Cord macht ihr Avancen, und sie fällt auf sein Spiel herein. Calliope, die eigentlich Männern den Kopf verdreht, muss die Erfahrung machen, dass sie gegen Gefühle nicht immun ist. Sie verliebt sich in Cords Bruder, einem Bad Boy par excellence. Als ihre Mutter, eine professionelle Heiratsschwindlerin, dahinterkommt, ist die Katastrophe nah. Sie alle haben Schuld auf sich geladen. Und keiner von ihnen kann dieser enttrinnen. Am Ende steht wieder jemand auf dem Dach des Towers, bereit, alles hinter sich zu lassen ...

Jugendliteratur mit enorm hoher Gänsehaut-Garantie - Katharine McGees Erzählkunst ist nicht nur absolut atemberaubend. Sie überwältigt einen geradezu. Von dieser geht eine betörende, außerdem ungeheure Sogwirkung aus, der man sich partout nicht entziehen kann, es auch nicht möchte. "Beautiful Liars" ist höchst gefährlicher Thrillerstoff für Leser ab 14 Jahren. Band drei, "Geliebte Feindin", steckt nämlich voller Emotionen und Nervenkitzel in geballter Form. Bei der Lektüre droht einem das Herz zu brechen, während einem Unmengen von Adrenalin durch die Adern rauschen. Solch sensationelle Unterhaltung gelänge nur den wenigsten Autorinnen, höchstens noch einer Sara Shepard ("Pretty Little Liars") zusammen mit Cecily von Ziegesar ("Gossip Girl"). Definitiv nicht zu toppen, was man hier in die Hände kriegt!

Nichts fesselt den Leser mehr als die Geschichten von Katharine McGee. Kaum eines ihrer Bücher aufgeschlagen, kann man es zu keiner Lesesekunde weglegen. Denn die US-amerikanische Autorin kann schreiben, noch dazu so schön, dass es einen glatt vom Hocker haut. Ihre "Beautiful Liars"-Trilogie gehört zu den absoluten Highlights in jedem Bücherregal. Diese sorgt für zahlreiche schlaflose Nächte. Auch "Geliebte Feindin" bringt einem um die Nachtruhe. Also Vorsicht, bei so viel Spannung riskiert man sein Leben!

Susann Fleischer 04.03.2019